

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 61 Städtebau u.  
Architektur  
Datum: 16.09.2010  
Drucksache Nr. 908/2010

## Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 07.10.2010

- öffentlich -

---

## Machbarkeitsstudie Mobilisierung "Tompkin Barracks und Kilbourne Kaserne" als Teil der Stadtentwicklungsstrategie Schwetzingen

### Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur planerischen Untersuchung der US Konversionsflächen in Höhe von ½ Anteil Stadt = ca. 43.000 EUR zu. Die Gesamtkosten der Machbarkeitsstudie betragen ca. 86.000 EUR. Die Hälfte i.H.v. 43.000 EUR trägt die BlmA, Stuttgart und Freiburg (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben).
2. Die Verwaltung wird ermächtigt mit der FIRU mbH, Kaiserslautern die entsprechenden Verträge zur Erstellung der Machbarkeitsstudie abzuschließen.

### Erläuterungen:

Bereits seit mehr als einem Jahr hat sich die Verwaltung intensiv mit dem Thema möglicher Abzug der US Truppen in Schwetzingen beschäftigt. Deshalb hat sie Anfang 2009 mit der BlmA Kontakt aufgenommen und im November 2009 das Thema Konversionsflächen und Machbarkeitsstudie diskutiert und vorbereitet.

Bislang dienen die Areale als Panzerkaserne und zur Stationierung diverser US-Militäreinrichtungen.

Im Sommer 2010 haben die Amerikaner den Abzug ihrer Truppen bundesweit zeitlich konkretisiert. Die Schwetzingen Kasernen mit ca. 42 ha Fläche werden hierbei 2014/2015 freigesetzt. In Mannheim betragen die Konversionsflächen ca. 500 ha und in Heidelberg ca. 200 ha.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor eine Machbarkeitsstudie Mobilisierung „Tompkin Barracks und Kilbourne Kaserne“ als Teil der Stadtentwicklungsstrategie „Schwetzinger Bogen“ zu beauftragen um eine zeitnahe planerische Entwicklung zu gewährleisten. Dies gilt auch im Hinblick auf die eigene Stadtentwicklung und auch auf die Freisetzung der US-Flächen in den Nachbarstädten Mannheim und Heidelberg. Die Konversionsflächen bilden einen bedeutsamen zukunftsfähigen Entwicklungskorridor für Schwetzingen.

Die Studie beinhaltet eine Bestandsaufnahme, Analyse und Konzeptentwicklung für die folgenden Bereiche:

- Städtebau / Funktionen / Umwelt
- Verkehrliche und technische Erschließung
- Marktpotential / Nutzungskorridor
- Vorschläge zur Liegenschaftsaktivierung

Mit der Fertigstellung der Studie kann im ersten Halbjahr 2011 gerechnet werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Es ist vorgesehen die Gesamtkosten i.H.v. ca. 86 000 EUR mit der BlmA zu teilen.  
Der städtische Anteil wird ca. 10 000 EUR im Jahr 2010 betragen.  
Der Rest i.H.v. ca. 33 000 EUR wurde bei den Mittelanmeldungen für den Haushalt 2011 bereits berücksichtigt.

**Anlagen:**

Anlage 1 Plan Schwetzinger Bogen

Die Anlage wurde mit den Unterlagen zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.10.2010 versendet.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: